



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle Schulen in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
SF-BS4400.10/249/5

München, 21.06.2022
Telefon: 089 2186 0

Schulische Förderung und Integration der geflohenen Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine im Schuljahr 2022/2023

Anlage: Rahmenkonzept (Fassung 21.06.2022)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die meisten der Kinder und Jugendlichen, die aus der Ukraine geflohen sind und bei uns in Bayern Schutz und Unterstützung gesucht haben, sind inzwischen gut an den bayerischen Schulen angekommen und haben sich vielfach auch schon eingewöhnt: Sie knüpfen Kontakte, werden mit dem bayerischen Schulsystem vertraut und erlernen die deutsche Sprache.

Dass diese Integration funktioniert, ist allen voran Ihnen und Ihren Lehrkräften zu verdanken! Ihr unermüdlicher Einsatz für jede einzelne neue Schülerin und jeden einzelnen neuen Schüler leistet einen großen Beitrag, dass die Kinder und Jugendlichen nach traumatischen Kriegs- und Fluchterfahrungen in Bayern Stabilität und Sicherheit erfahren und in einer möglichen neuen Heimat ankommen können. Dafür gebührt Ihnen mein herzlicher Dank!

Im kommenden Schuljahr gilt es, den Schritt vom Ankommen zu einem Übergang in die Regelbeschulung vorzubereiten, damit auch die geflohenen Schülerinnen und Schüler in Bayern eine begabungsgerechte Förderung erhalten können. Dies ist keine kleine Aufgabe: aktuell sind bereits rund 25.000 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine an den bayerischen Schulen gemeldet. Auch zum jetzigen Zeitpunkt ist noch ungewiss, wie lange die Menschen in Bayern bleiben, ob noch weitere zu uns kommen und wie viele Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine im kommenden Schuljahr an den bayerischen Schulen unterrichtet werden. Dazu kommt, dass viele von ihnen noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um unmittelbar in einer Regelklasse an einer weiterführenden Schule unterrichtet werden zu können.

Es gilt also, die Situation der geflüchteten Familien im Auge zu behalten, ohne dabei die großen organisatorischen Herausforderungen, vor denen die Schulen in dieser Situation stehen, aus dem Blick zu verlieren. Deshalb setzen wir auf einen flexiblen und schulartunabhängigen Ansatz. Das **Rahmenkonzept für das kommende Schuljahr**, das Sie in der Anlage erhalten, informiert Sie über die Details. Wir werden das Konzept auch künftig stetig weiterentwickeln und aktualisieren.

Das Wichtigste in Kürze:

- In den Jahrgangsstufen 1 bis 4 findet die Beschulung der Geflüchteten direkt in den Regelklassen mit zusätzlicher Deutschförderung nach dem bewährten Konzept DeutschPLUS statt.
- Für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 werden für die Schülerinnen und Schüler, die aktuell aufgrund fehlender oder nur geringer Deutschkenntnisse noch nicht am Regelunterricht teilnehmen können, sogenannte **Brückenklassen** eingerichtet:
 - Die Brückenklassen werden schulartunabhängig an den Schularten Mittelschule, Wirtschaftsschule, Realschule und Gymnasium eingerichtet.

- Sie verfolgen das Ziel, die Schülerinnen und Schüler vor allem durch den Aufbau von Sprachkenntnissen fit für eine künftige Teilnahme am Regelunterricht zu machen.
- Deshalb liegt der Schwerpunkt der Brückenklassen mit 10 Wochenstunden Deutsch als Zweitsprache (DaZ) auf der Deutschförderung. Darüber hinaus stehen Mathematik und Englisch verpflichtend auf dem Stundenplan. Diese drei Pflichtbereiche finden in aller Regel im Rahmen der Brückenklassen statt.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen auch bereits an einigen Stunden des Regelunterrichts teilnehmen, um ihre Sprachkenntnisse anzuwenden, Gleichaltrige kennenzulernen und sich im bayerischen Schulsystem besser orientieren zu können.
- Die Stundentafel lässt insbesondere den Schülerinnen und Schülern, deren Familien zeitnah eine Rückkehr in die Ukraine planen, Flexibilität, um außerhalb des Stundenplans und der schulischen Verantwortung Angebote des ukrainischen Fernunterrichts wahrnehmen zu können.
- Die Teilnehmenden an den Brückenklassen erhalten in der Regel zum Ende des Schuljahrs 2022/2023 eine entsprechende Schullaufbahnenempfehlung, die ihnen Orientierungshilfe gibt, an welcher weiterführenden Schulart sie das Aufnahmeverfahren zum darauffolgenden Schuljahr erfolgreich durchlaufen können.
- Ab der Jahrgangsstufe 10 können die Schülerinnen und Schüler den für sich passenden Bildungsweg wählen, da häufig keine Schulpflicht in Bayern mehr besteht. Hierzu werden Sie auch noch Informationen über weitere Möglichkeiten erhalten.

Anmeldung zu den Brückenklassen

Die Anmeldung zu den Brückenklassen erfolgt zentral über die Steuerungsgruppen. Die weiterführenden Schulen setzen sich mit den Steuerungsgruppen in Verbindung, wenn Anmeldungen direkt an der Schule eingehen, um eine zentrale Zuordnung zu ermöglichen.

Zusätzliches Personal, insbesondere für die erforderliche Deutschförderung

Um das Konzept der Brückenklassen, aber auch die zusätzlich erforderliche Deutschförderung für ukrainische Kinder und Jugendliche anderer Jahrgangsstufen erfolgreich umsetzen zu können, bedarf es nun zusätzlichen Personals, das auf allen möglichen Wegen gewonnen werden sollte (z.B. Teilzeitaufstockung, Pensionäre, etc). Im Fokus steht dabei v.a. qualifiziertes Personal, das das Fach DaZ unterrichten kann.

- Seitens der Staatsregierung werden für die erforderlichen zusätzlichen Beschäftigungen die Wege geebnet und die notwendigen Stellen und Mittel zur Verfügung gestellt, damit zusätzliche Kräfte die Schulen unterstützen können. Weitere Informationen zu diesem Thema gehen Ihnen in Kürze zu.
- Angesichts der außergewöhnlichen Situation im kommenden Schuljahr bin ich froh und dankbar über jede Stammlehrkraft, die bereit ist, über ihre reguläre Fächerverbindung hinaus Unterricht beispielsweise im Bereich DaZ zu erteilen, wenn Bedarf an ihrer Schule entsteht. Sollten sich einzelne Stammlehrkräfte, die aktuell in Teilzeit arbeiten, bereiterklären, ihr Stundendeputat aufzustocken, wäre das eine große Hilfe. Sprechen Sie gerne Kolleginnen und Kollegen an, wenn Sie wissen, dass sich die bzw. der eine oder andere mit diesem Gedanken trägt.
- Um die Stammlehrkräfte an den Schulen in die Lage zu versetzen und bestmöglich dabei zu unterstützen, gegebenenfalls DaZ in einer Brückenklasse zu unterrichten oder ein entsprechendes Förderangebot anzubieten, erarbeiten ISB und ALP für bestehende DaZ-Lehrwerke eine digitale Handreichung mit Informationen und Unterrichtsmaterial bzw. ein begleitendes Fortbildungsangebot. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem anliegenden Rahmenkonzept.

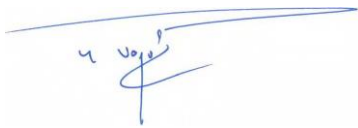
Auf der Homepage des Staatsministeriums sind unter der bekannten Adresse www.km.bayern.de/ukraine-hilfe **weiterführende Informationen und Dokumente zum Rahmenkonzept** zusammengestellt, die sich auch an die ukrainischen Familien richten. Diese Informationen werden fortgehend er-

weitert und aktualisiert. Bitte informieren Sie auch die Kolleginnen und Kollegen über dieses Angebot.

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

die bayerischen Schulen bieten im kommenden Schuljahr ein in dieser Größenordnung einmaliges Integrations- und Hilfsangebot für die geflüchteten Kinder und Jugendlichen an. Ich danke Ihnen schon heute für Ihren Einsatz bei der Umsetzung. Der Krieg in der Ukraine hat vielen Menschen ihr bisheriges Leben genommen – wir können Ihnen hier die Möglichkeit eines Neuanfangs bieten. Vielen Dank, dass ich dabei auf Ihre Solidarität und Unterstützung bauen darf!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Piazzolo

Per E-Mail

Schulämter alle (OWA)